Ganzjahresreifen gefragt: Jede zweite Reifenbestellung bei CHECK24 entfällt auf Allwetterreifen

Ganzjahresreifen spielen bei der Reifenwahl in Deutschland eine wichtige Rolle. CHECK24-Bestelldaten aus dem vergangenen Jahr zeigen, wie unterschiedlich die Nachfrage regional ausfällt.

- Bundesweit machten Ganzjahresreifen 2025 rund die Hälfte der Reifenbestellungen aus
- In elf von 16 Bundesländern lag ihr Anteil bei mindestens 50 Prozent
- Anfang September 2026 lagen die Ganzjahresreifenpreise rund zwei Prozent über dem Niveau von Anfang Juli

München, 10.09.2026

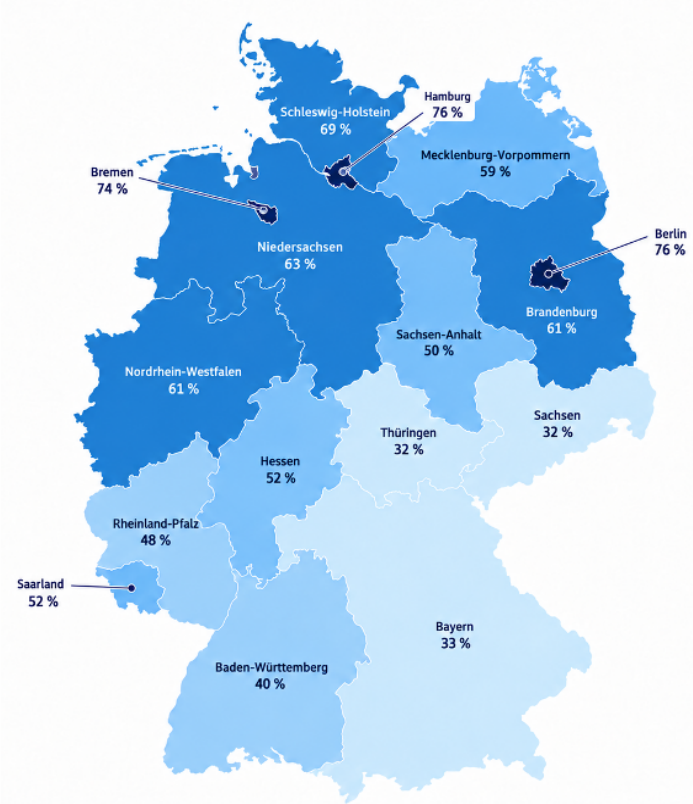
Mit dem nahenden Herbst stellt sich für viele Autofahrerinnen und Autofahrer wieder die Frage nach der passenden Bereifung. Allwetterreifen sind dabei eine beliebte Wahl: 2025 entfiel bei CHECK24 bundesweit gut jede zweite Reifenbestellung auf Ganzjahresreifen. Eine Auswertung nach Bundesländern zeigt allerdings deutliche regionale Unterschiede.

In den Stadtstaaten waren Ganzjahresreifen besonders gefragt

In den drei Stadtstaaten war der Anteil an Ganzjahresreifen 2025 am höchsten: In Berlin und Hamburg entfielen jeweils rund **76 Prozent** der Reifenbestellungen auf Ganzjahresreifen, in Bremen **74 Prozent**.

Die hohe Nachfrage beschränkte sich nicht nur auf urbane Räume. Auch in ländlich geprägten Bundesländern wie Schleswig-Holstein (**69 Prozent**), Niedersachsen (**63 Prozent**) und Brandenburg (**61 Prozent**) entschieden sich viele Autofahrerinnen und Autofahrer für Ganzjahresreifen. Nordrhein-Westfalen erreichte

Anteil Ganzjahresreifen bei Reifenbestellungen 2025 pro Bundesland



Quelle: CHECK 24-Bestelldaten 2025

ebenfalls **61 Prozent**. Insgesamt lag ihr Anteil in elf der 16 Bundesländer bei mindestens **50 Prozent**.

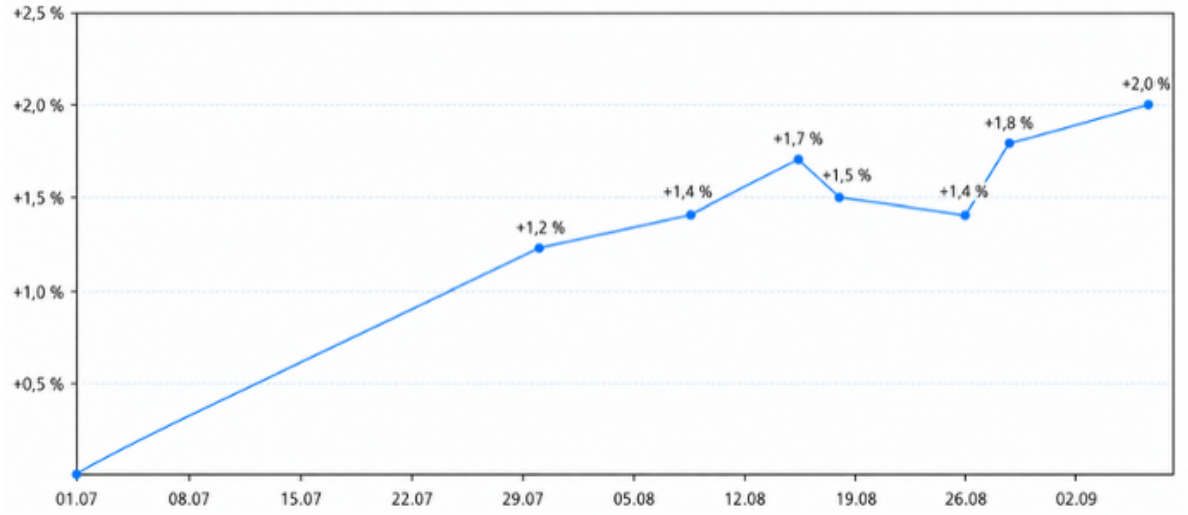
Deutlich geringer fiel der Ganzjahresreifen-Anteil dagegen in Sachsen und Thüringen mit jeweils rund **32 Prozent** sowie in Bayern mit **33 Prozent** und Baden-Württemberg mit **40 Prozent** aus. In diesen Bundesländern blieb die Kombination aus Sommer- und Winterreifen damit gefragter.

„*Ganzjahresreifen haben sich in den vergangenen Jahren technisch deutlich weiterentwickelt und sind für viele Autofahrerinnen und Autofahrer inzwischen eine interessante Alternative zur getrennten Sommer- und Winterbereifung. Unsere Daten zeigen gleichzeitig, wie unterschiedlich die Nachfrage regional ausfällt. Gerade das individuelle Fahrprofil und die Bedingungen, unter denen ein Fahrzeug hauptsächlich genutzt wird, sollten bei der Entscheidung eine wichtige Rolle spielen*“, sagt Thilo Knaupp, CEO von CHECK24 Autoteile.

Die Ganzjahresreifensaison ist in vollem Gange

Auch ein Blick auf die aktuelle Preisentwicklung lohnt sich. Das durchschnittliche Preisniveau der betrachteten Ganzjahresreifen lag am 6. September rund zwei Prozent über dem Niveau vom 1. Juli 2026.

Ganzjahresreifen Preisentwicklung seit Juli 2026



Quelle: CHECK24 Bestelldaten 2026

Der Verlauf zeigt zudem auch Schwankungen innerhalb der vergangenen Wochen. Wer aktuell neue Ganzjahresreifen benötigt, sollte daher die Preise vergleichen und nicht allzu lange warten, denn mit zunehmender saisonaler Nachfrage werden weitere Preissteigerung erwartet. Eine frühzeitige Planung kann sich auch beim Werkstatttermin auszahlen: Wenn die Nachfrage nach Reifenwechseln im Herbst zunimmt, sind beliebte Termine häufig schnell vergeben.

Zur Methodik

Für die regionale Auswertung wurden die CHECK24-Reifenbestellungen des Jahres 2025 nach Bundesland und Reifenart betrachtet. Ermittelt wurde der Anteil der Ganzjahresreifen an allen Reifenbestellungen im jeweiligen Bundesland sowie bundesweit. Die angegebenen Bestellanteile sind gerundet.

Für die Preisentwicklung wurde der Preisindex der betrachteten Ganzjahresreifen zwischen dem 1. Juli und 7. September 2026 ausgewertet. Der 1. Juli bildet hierbei den Referenzwert. Die Entwicklung beschreibt ausschließlich die betrachteten Reifen und lässt keine Aussage über die zukünftige Preisentwicklung zu.

Über CHECK24

*CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank.CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.*

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.